



**Sehr geehrte Kundin,  
Sehr geehrter Kunde!**

### **Sie interessieren sich für eine IFS - Zertifizierung?**

Sollten Sie Interesse an einer IFS-Zertifizierung haben, stellen wir als LVA Zertifizierungsstelle gerne jedem Interessierten Informationen über den Ablauf des Kontroll- und Zertifizierungsverfahrens, die voraussichtlichen Kosten sowie die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit einer IFS-Zertifizierung zur Verfügung.

Auf Wunsch kann zusätzlich zu den Unterlagen und möglichen Hilfestellungen per Mail und Telefon auch ein persönliches Gespräch vereinbart werden, um eventuell auftretende Unklarheiten und Auffassungsunterschiede zwischen Zertifizierungsstelle und Kunde zu klären.

### **Erstkontakt und Antragsprüfung:**

Um sicher zu stellen, dass wir von Ihnen alle benötigten Informationen besitzen um die Durchführbarkeit Ihres Antrags unsererseits zu prüfen, schicken wir Ihnen umgehend ein Formular zur Antragsprüfung zu, welches Sie bitte vollständig mit Ihren Daten befüllen und an uns retournieren. Anhand dieses ausgefüllten Formulars wird der genaue Geltungsbereich (Scope) und die Auditdauer ermittelt, sowie ein geeigneter Auditor ausgewählt.

Gegebenenfalls kontaktieren wir Sie noch bei Rückfragen. Selbstverständlich werden alle Ihre Unterlagen und Angaben vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

### **Auditdurchführung:**

Bei positiver Antragsprüfung durch die LVA erhalten Sie von uns eine Zertifizierungsvereinbarung und ein Angebot.

Die Festlegung des Audittermins (zutreffend bei angekündigten Audits und unter Einbeziehung der Richtlinien des jeweiligen Standards) sowie die Definition des genauen Geltungsbereiches (Scope) erfolgt immer in Absprache mit dem Büro der LVA bzw. dem Auditor. Ein Auditplan wird Ihnen bei angekündigten Audits vorab vom Auditor übermittelt

Während der Abschlussbesprechung des Audits stellt der Auditor (bei einem Auditteam der Teamleiter) alle Ergebnisse vor und bespricht die festgestellten Abweichungen und Nichtkonformitäten. Ebenso stellt der Auditor einen „End of Audit Letter“ aus, in welchem unter anderem die Auditdauer sowie KO- und Major-Abweichungen in Übereinstimmung bestätigt werden. Wie in ISO/IEC 17065 festgelegt, darf der Auditor vor Ort im Rahmen der Abschlussbesprechung allenfalls eine vorläufige Beurteilung zum Status des betreffenden Unternehmens abgeben.



### **Erstellung und Bewertung des Berichtes:**

Die LVA sendet Ihnen einen vorläufigen Auditbericht und den Maßnahmenplan zu, auf dessen Grundlage Sie Korrekturmaßnahmen für die festgestellten Abweichungen (B,C,D) und KO-Anforderungen mit B-Bewertung und Nichtkonformitäten (Major, KO-Anforderung mit D-Bewertung) entwickeln und vorschlagen.

Für alle Abweichungen mit C- und D-Bewertung, Nichtkonformitäten, Major oder Ko-Anforderungen mit B-Bewertung und/oder D-Bewertung muss das auditierte Unternehmen die Verantwortlichkeiten und das Datum der Umsetzung der Korrekturmaßnahmen angeben. Korrekturmaßnahmen für C, D; Ko-B sowie Major und KO-Abweichungen müssen auch in einer englischen Übersetzung ausgeführt werden.

Der Maßnahmenplan ist der Zertifizierungsstelle binnen 2 Wochen nach Erhalt des vorläufigen Auditberichts und des Entwurf des Maßnahmenplans zu übergeben. Wird diese Frist nicht eingehalten, muss beim Unternehmen ein vollständig neues Erst- bzw. Überwachungsaudit durchgeführt werden.

Vor der Fertigstellung des endgültigen Auditberichtes überprüft der Auditor die angegebenen Korrekturmaßnahmen und erteilt seine Freigabe im Maßnahmenplan. Sofern die Korrekturmaßnahmen unvollständig oder unzureichend sind, wird der Maßnahmenplan dem Unternehmen zur Vervollständigung retourniert.

Der Bericht und der vom Auditor freigegebene Maßnahmenplan werden einer fachlichen Prüfung durch die Zertifizierungsstelle unterzogen. Nach der fachlichen Freigabe des Berichtes und des freigegebenen Maßnahmenplans trifft die Zertifizierungsstelle die Zertifizierungsentscheidung.

### **Zertifikatsentscheidung und Zertifikatsausstellung:**

Nach der fachlichen Freigabe des Berichtes und des freigegebenen Maßnahmenplans trifft die Zertifizierungsstelle die Zertifizierungsentscheidung. Die Vergabe eines Zertifikats hängt maßgeblich vom Auditergebnis ab.

Werden die IFS Anforderungen zu mehr als 95,00% erfüllt, erhalten Sie ein Zertifikat mit "Höherem Niveau". Erreichen Sie 75,00% bis 95,00%, so erhalten Sie ein Zertifikat auf "Basisniveau".

Der Zertifizierungsprozess bis zum Zeitpunkt der Zertifikatserstellung findet in einem Zeitraum von max. 8 Wochen statt. Bitte berücksichtigen Sie diese Zeitspanne bei Ihren Planungen.

### **Erweiterungsaudit:**

In besonderen Fällen, z.B. wenn neue Produkte und/oder Verfahren in den Zertifizierungsbereich des Audits mit aufgenommen werden sollen, oder wenn der Zertifizierungsbereich des Audits auf dem Zertifikat aktualisiert werden soll, muss ein bereits nach IFS zertifiziertes Unternehmen kein komplett neues Audit durchführen. Während der Gültigkeitsdauer der bestehenden Zertifizierung kann ein Erweiterungsaudit vor Ort stattfinden. Die Zertifizierungsstelle ist für die Festlegung der zu prüfenden Anforderungen und der entsprechenden Auditdauer verantwortlich. Der Bericht des Erweiterungsaudits wird als Anlage dem aktuellen Auditbericht beigefügt. Die Bedingungen zum Bestehen eines Erweiterungsaudits (relatives Ergebnis  $\geq 75\%$ ) entsprechen denen eines normalen Audits, konzentrieren sich jedoch nur auf die speziellen Anforderungen, die auditiert wurden. Die Bewertung des Originalaudits verändert sich dadurch nicht.

Wenn das Erweiterungsaudit bestanden wurde, wird das Zertifikat um den neuen Bereich ergänzt und ins Auditportal eingestellt. Das aktualisierte Zertifikat behält dasselbe Zertifikatgültigkeitsdatum wie das bereits bestehende Zertifikat. Falls während eines Erweiterungsaudits eine Major- oder KO-Nichtkonformität festgestellt wurde, wird das gesamte Audit als nicht bestanden eingestuft und das aktuelle Zertifikat außer Kraft gesetzt.



### **Jährliches Überwachungsaudit:**

Nach Ihrer Erstzertifizierung findet jährlich ein Überwachungsaudit im selben Umfang – vollständiges Audit im Zuge dessen werden alle Anforderungen des IFS Standards vom Auditor überprüft - statt. Die entsprechende Frist innerhalb derer das Überwachungsaudit stattfinden muss, wird am Zertifikat angegeben.

Besonderes Augenmerk liegt auf den im vorangegangenen Audit festgestellten Nichtkonformitäten und Abweichungen sowie auf deren Umsetzung und Wirksamkeit der Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen, die im Maßnahmenplan des auditierten Unternehmens festgelegt wurden.

Wenn ein Auditor Anforderungen mit C oder D bewertet, müssen die Korrekturmaßnahmen vor dem Überwachungsaudit umgesetzt sein.

Dazu werden Auditbericht und Maßnahmenplan des vorherigen Audits von der Zertifizierungsstelle gelesen, auch wenn der Bericht von einer anderen Zertifizierungsstelle stammt.

Falls C und/oder D Bewertungen des vorherigen Audits auch beim nächsten Audit erteilt werden, oder falls sich die Bewertungen verschlechtern, bewertet der Auditor dies entsprechend dem IFS-Kapitel zu „Korrekturmaßnahmen“. Durch die Verknüpfung zweier aufeinander folgender Audits wird ein stetiger Verbesserungsprozess sichergestellt.

**Wir freuen uns, Sie bei der erfolgreichen Vermarktung  
Ihrer Produkte begleiten zu dürfen!**

### **Ihre Ansprechpartnerin in der LVA**

Frau Mag. Edit Csapó

Tel.: +43 (0)2243 26622 9008

E-Mail: [edit.csapo@lva.at](mailto:edit.csapo@lva.at)

[www.lva-cert.at](http://www.lva-cert.at)